



# BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1  
Fachdienst: Bildung und Nachhaltigkeit  
Sachbearbeitung: Daniel Best  
Fachdienstleitung: Matthias Wittlinger

**Beratungsgremium**

**Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

**Die Sitzung ist am**

**30.01.2023**

**öffentlich**

## **Beratungsgegenstand:**

Einrichtung des novellierten Bildungsgangs „Zweijähriges Berufskolleg für Hauswirtschaft II (2BKH)“ als Schulversuch an der Valckenburgschule Ulm

## **Beschlussantrag:**

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales stimmt der Einrichtung des Bildungsgangs an der Valckenburgschule Ulm wie dargestellt zu.

Heiner Scheffold  
Landrat

## **Sachdarstellung:**

Die bisherigen Bildungsgänge „Einjähriges Berufskolleg Ernährung und Erziehung (1BKEE)“ und das konsekutive „Zweijährige Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft II (2BKH)“ befinden sich gegenwärtig in der Novellierung. Der einzurichtende Bildungsgang im Schulversuch sieht ein zweijähriges Berufskolleg mit dem Ziel des Erwerbs der Fachhochschulreife vor. Aufbauend können die Schülerinnen und Schüler durch ein weiteres Jahr die Ausbildung zum/r „Assistent/in für hauswirtschaftliche Betriebe“ absolvieren.

Durch die Neugestaltung wird eine attraktive Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife sowie durch das Anschlussjahr ein leichter Zugang zum Abschluss zum/r „Assistent/in für hauswirtschaftliche Betriebe“ geschaffen. Auf den Ausbildungsabschluss aufbauend bestehen Weiterbildungsmöglichkeiten zum/r „Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in“ sowie zum/r „Technischen Lehrer/in“, die dringend auf dem Arbeitsmarkt benötigt werden. Gerade für die Weiterbildung zum/r „Technischen Lehrer/in“ sind die Absolventinnen und Absolventen des Berufskollegs aufgrund der Ausbildungsinhalte sehr gefragt.

Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass im Bereich der hauswirtschaftlichen Berufsbilder ein akuter Fachkräftemangel vorherrscht. Dieser zeigt sich in aller Konsequenz vor allem im Bereich der sozialen Einrichtungen und Dienste, wie beispielsweise in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, aber auch in Kindertagesstätten und Schulen (Versorgung in der Ganztagesbetreuung). Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen besonders in den Bereichen Großküche, Mensa, Reinigungsdienstleistung und Gebäudemanagement gefragt.

Die Einrichtung eines Schulversuches an der Valckenburgschule Ulm, der die Attraktivität und Nachfrage des Bildungsgangs ausloten soll, ist daher im öffentlichen Interesse und von besonderer systemischer Relevanz.

Der Standort der Valckenburgschule Ulm bringt eine Vielzahl von Vorteilen mit sich. Neben der guten Erreichbarkeit der Schule ist besonders die bestehende Ausstattung anzuführen. Durch die im Oktober 2020 neu eingerichtete Mensaküche profitieren die Schülerinnen und Schüler von optimalen Ausbildungsbedingungen, die durch die Expertise und Erfahrung der Schule im Bereich der Pflegeberufe ergänzt wird.

Zukünftig wird der novellierte Bildungsgang im Regierungsbezirk Tübingen an zwei weiteren Schulen angeboten:

- Laura-Schradin-Schule in Reutlingen
- Edith-Stein-Schule in Ravensburg

Laut dem Regierungspräsidium Tübingen ist im Verfahren zur Einrichtung des Bildungsgangs gemäß § 30c Absatz 2 SchG vonseiten der Berührten mit keinem Widerspruch zu rechnen. Der bisherige Austausch zwischen dem Regierungspräsidium und den Berührten verlief positiv.

Die Einrichtung des Bildungsgangs wurde bereits im Vorfeld mit dem Regierungspräsidium Tübingen abgestimmt. Nach einem positiven Beschluss des Ausschusses wird der

Schulträger einen entsprechenden Antrag stellen und bei ausreichenden Anmeldezahlen zum kommenden Schuljahr 2023/2024 mit dem ersten Ausbildungsjahrgang starten. Die bestehenden Personal- und Raumressourcen in der Schule sind ausreichend, um den Bildungsgang einzurichten und zu betreiben. Mit umfangreichen Investitionen ist nicht zu rechnen.

Der Alb-Donau-Kreis als Schulträger und die Valckenburgschule Ulm sind überzeugt, dass durch die Einrichtung des neuen Bildungsgangs die Attraktivität der Schule und des Standorts gestärkt wird, aber vor allem auch ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des Bedarfs an Fachkräften auf diesem Gebiet geleistet werden kann.

Gäste und Sachverständige:

Herr Jan-Stefan Hettler, Leiter der Valckenburgschule Ulm

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 13

Vertagungsfähig: Nein

Ulm, 13. Januar 2023

**Anlage**

keine